

## Verbundkatalog Kalliope

**Metzradt, Mathilde von**

**Ambach, 1952-01-06**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

hierher W3, draüßen tritt eine schon recht  
warme Sonne den endlich gefallenen Schnee nieder  
fort u. der ible Matsch u. heilweise Glätte auslehen-  
lassen sie im vorigen Jahr - das ewige Auf und  
Ab! es zermürbt und man kommt aus der  
Druckst u. Müdigkeit kaum heraus. Bei Dir wird  
es hoffentlich anders sein.

Neulich bekam ich das Weihnachts erscheinende  
Buch des Betr. Verlags in die Hände. Satzspiegel  
und Heinen Einband sollen sie gleichen bei  
Reichstadt geben - wenn dem so ist, kann ich  
sehr zufrieden sein - das Papier erstklassig  
die Form länglich - eine erstaunlich gute Auf-  
machung - nicht zu viel oder zu wenig auf  
der Seite, angenehm zu lesen. Ein beachtliches  
und ausstaudiges Kleid bekommt das Buch.  
Es wird auch Dir gefallen. Ich habe wirklich  
Glück damit gehabt. Sollte ich mich noch  
mit Velhagen das gleiche Glück haben, so  
wäre es einfach unvorstellbar schön für mich.

Das Schweizer Reichstadt-Buch beunruhigt  
mich auch nicht mehr. Bourgoing, der  
Reichstadt-Biograph schrieb mir: über  
das Buch - die Papierverwendung der  
Analphabeten Janelcher wurden sie sich



keine Sorge. Es ist erst 15-20 Jahren im Auslandes-  
verlag Wien erschienen - der auch in Zürich eine  
Stelle hat. Wahrscheinlich handelt es sich um  
Restbestände. - Es wird mir also nicht sehr tun.

Sonst verlaufen die Tage still; gut daß es Brüder  
und Hunde gibt und ein Herz, und ein Kopf der  
denken kann. Sonst wäre man recht schlecht bei-  
einander, wie der Bayer sagt.

Mein lieber, Du fehlst mir bitter

Deine alte Frau.